

Regierungsratsbeschluss über den kantonalen Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung der Einwohnergemeinde Giswil

vom 18. Oktober 1994¹

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 21 Absatz 3 und Artikel 30 Buchstabe b der Denkmalschutzverordnung vom 30. März 1990², Artikel 4 Buchstabe b des Baugesetzes vom 12. Juni 1994³ sowie Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994⁴,

beschliesst:

1. Für die Einwohnergemeinde Giswil wird der kantonale Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung, bestehend aus:
 - a. drei Plänen im Massstab 1:2000 (Kleinteil; Durnacherli, Schribersmatt, Rudenz, Diechtersmatt; Rüti, Moosbiel, Halten) vom 18. Oktober 1994 mit Nachträgen vom 23. März 2026,
 - b. einem Plan im Massstab 1:10 000 (ganzes Gemeindegebiet Teil Ost) vom 18. Oktober 1994 und einem Plan im Massstab 1:12 000 (Teilplan gesamtes Gemeindegebiet) vom 23. März 2026 und
 - c. der Liste der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung vom 4. August 1994 und vom 23. März 2026,
 erlassen.⁵
2. Der kantonale Schutzplan kann bei der Fachstelle für Denkmalpflege sowie bei der Einwohnergemeindekanzlei Giswil eingesehen werden.

¹ OGS 1995, 36, geändert durch Nachtrag vom 23. März 2026, vom Kantonsrat genehmigt am 21. Mai 2026, in Kraft seit 21. Mai 2026 (OGS 2026, 020)

² GDB 451.21

³ GDB 710.1

⁴ GDB 710.11

⁵ Aufzählung geändert durch Nachtrag vom 23. März 2026
OGS 1995, 36

3. Dieser Beschluss tritt mit der Genehmigung durch den Kantonsrat in Kraft.⁶

⁶ Vom Kantonsrat genehmigt am 18. November 1994